

Bockfließ Gemeindezeitung



Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Bockfließ

Folge 3 / Juni 2025



Konstituierende Sitzung

siehe Seite 14/15



www.bockfließ.gv.at



**GEM
2GO**

Die
Gemeinde
Info und
Service App



www.gem2go.at

App
hier
downloaden

Personalia

Ligia Micu wechselte vom Kindergarten-Dienst ins Gemeindeamt und unterstützt seit Herbst 2024 die Gemeindefachkraft im Büro.

Im April 2025 fand auch ein Wechsel in der Schulischen Tagesbetreuung statt. Die bisherigen Betreuer Sibel Ayazseven und Martin Zolits beendeten ihren Dienst in Bockfließ.

Die beiden neuen Freizeitpädagoginnen Janine Mala und Annika Gamperl wurden von den Kindern bereits ins Herz geschlossen.

MARKTGEMEINDE BOCKFLIESS

Hauptstraße 56
A-2213 Bockfließ

T: +43 2288 / 2266
E: gemeinde@bockfliess.gv.at
www.bockfliess.gv.at

MO 07:30 – 12:00 Uhr
DI 07:30 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr
DO 07:30 – 12:00 Uhr
FR 13:00 – 15:30 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Bockfließ,
Hauptstraße 56

Redaktion:
Bürgermeister Josef Summer und
Vizebürgermeister Dietmar Sitz

Druck: Riedeldruck, Auersthal
Layout: DESIGNSTUDIO Team
Wagner, www.teamwagner-design.at

Anmerkung zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen und Formulierungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichten Lesbarkeit die männliche Form steht.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung ist Irrtum nicht ausgeschlossen.



Stellenausschreibung einer/es Praktikantin/en für den Bauhof

Die Marktgemeinde Bockfließ sucht für August 2025 eine/n Praktikantin/en für den Bauhof.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Tätigkeit:

Unterstützung bei der Ortsbildpflege
(z.B. Rasenflächen mähen, Randsteine säubern usw.)

Dienstbeginn:

Montag, 4. August 2025

Dienstort:

Bauhof der Marktgemeinde Bockfließ, Bauhofweg 3

Anstellungserfordernisse:

1. Mindestalter 16 Jahre
2. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
3. Einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug, nicht älter als drei Monate)

Bei Interesse ist das Bewerbungsgesuch bis spätestens **Freitag, 13. Juni 2025, 12:00 Uhr** im Gemeindeamt der Marktgemeinde Bockfließ einzureichen.

Der Bürgermeister
Josef Summer

Windelsäcke

Ab sofort können Windelsäcke im Wertstoffsammelzentrum zu den Öffnungszeiten in den dafür vorgesehenen Behälter eingeworfen werden.

Sehr geehrte Bockfließerinnen und Bockfließer! Liebe Jugend!

Wir leben in bewegten und herausfordernden Zeiten bezüglich der Gemeindefinanzen! Milliarden schwere Sparpakete des Bundes, verminderte Steuerleistung auf Grund einer schwachen Wirtschaft: Es ist zu befürchten, dass es auch für die Gemeinde zu Mindereinnahmen kommen wird.

Auf der Ausgabenseite steigende laufende Kosten, wie die enorm zunehmenden Ausgaben für Spitäler und Pflege, im Wege der „Landesumlagen“ belasten die Gemeinden massiv. Bereits beschlossene, aber noch nicht realisierte Umsetzung der Renaturierung und der Gebäude- und Energieeffizienzrichtlinie schweben für die nächsten Jahre wie

„Damoklesschwerter“ über der Gemeinde.

Steigende Kosten wie zum Beispiel Personalkosten der Kinderbetreuung: Die Betreuungsschlüssel wurden in den letzten Jahren massiv gesenkt. Inklusion, Stützkräfte und Kleinkinderbetreuung werden immer mehr. Hier geht es jedoch um das Wohl unserer Kinder, wo wir kein Einsparungspotential sehen.

Letztlich ist jedoch klar, dass alle Gemeinden sparen müssen. Das bedeutet sorgsame Auswahl von neuen Projekten und Prüfung auf Ihre Finanzierbarkeit. Einerseits, weil es sich nicht überall ausgehen wird. Und andererseits, weil auch



©ING. ALBERT WANNMACHER

Bgm. Josef Summer und
VBgm. Dietmar Sitz

wir unseren Teil der „STEUERGELDERANTWORTUNG“ in diesem Land erfüllen wollen und erfüllen müssen.

Trotzdem werden wir auch in diesen herausfordernden Zeiten die Marktgemeinde Bockfließ mit Optimismus und ruhiger Hand zum Wohle Ihrer Bürger weiterentwickeln, um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein.

*Ihr Bürgermeister Josef Summer
und Vizebürgermeister
Dietmar Sitz*

Die Feuerwehr.

Tapfer, mutig und opferbereit,
sind die Feuerwehr Männer zu jederzeit.
Wenn die Sirene Alarm heult im Ort,
wie schnell sind dann die Wehrmänner dort.
War es früher mit dem Pferdegespann,
rücken sie mit modernen Geräten jetzt an.
Ob Wasser, Feuer, ob Unfallsort,
immer ist die Feuerwehr dort
bereit zu helfen in Gefahr und Not,
ja selbst zu kämpfen gegen den Tod.
Doch wie es ist im menschlichen Leben
muß es auch leichtere Aufgaben geben.
Was wären im Dorf die Festlichkeiten,
würde die Wehr sie nicht begleiten.
Fronleichnam und andere Festempfangs,
da geben die Uniformen das rechte Gepränge.
Spalier stehen heißt es Mann neben Mann -
Kopf hoch, wie beim Militär so stramm.
Erst beim Ball im Walzerschwung,
da bleibt das Herz so richtig jung.
So bleibe es, dem Wahlspruch getreu von altersher:
"Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!"

Gedicht von Leopoldine Schredl

31.12.1985.



Digital Überall Workshops

Am 12. und 26. Februar fanden im Sitzungsraum der Marktgemeinde Bockfließ zwei kostenlose Workshops im Rahmen der Initiative „Digital Überall“ statt. Ziel war, Bürgerinnen und Bürger bei ihrem Einstieg ins digitale Zeitalter zu unterstützen und ihnen praxisnahe Informationen sowie Hilfestellung zu bieten.

Die Workshops behandelten zwei zentrale Themen:

- „Einführung in das Digitale Amt“ – ein Überblick über digi-

tale Behördenwege sowie Tipps für dessen Umgang.

- „Das erste digitale Gerät für mein Kind“ – ein Leitfaden für Eltern, um Kindern einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Geräten zu ermöglichen.

Finanziert wurden die Veranstaltungen zur Gänze vom **Kompetenzzentrum Digital Austria**, dass sich österreichweit für digitale Bildung und Chancengleichheit einsetzt.

Die Resonanz war durchweg positiv – die Teilnehmerinnen und Teilnehmer äußerten sich dankbar für die praxisnahe Vermittlung und den persönlichen Austausch.

Auch in Zukunft sollen weitere „Digital Überall“-Workshops angeboten werden, um den digitalen Einstieg zu erleichtern und digitale Kompetenzen in der Bevölkerung nachhaltig zu stärken.

Weitere Informationen zu künftigen Terminen folgen.

Flurreinigung

Im Rahmen der Flurreinigung am 23. März haben sich viele Erwachsene sowie zahlreiche Kinder im Ort und entlang der Landesstraßen und Feldwege engagiert. Gemeinsam wurden die Windschutzgürtel durchforstet und eine erhebliche Menge an Unrat gesammelt.

Es war beeindruckend, wie viel Müll gesammelt wurde, der im Wertstoffzentrum (WSZ) abgeliefert werden konnte.

Abschließend konnten sich die fleißigen Helfer gemeinsam stärken und so den Vormittag gemütlich ausklingen lassen.

Der NÖ Frühjahrsputz wird landesweit von den Umweltverbänden ausgeschrieben, der GAUM Mistelbach unterstützt die Aktion mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken. Diese Aktion fördert nicht nur das Bewusstsein für Umweltschutz, sondern auch den Gemeinschaftssinn unter den Teilnehmern.



© FOTOS: ING. ALBERT WANNEMACHER

Danke allen Teilnehmern!

Kleinkindbetreuung Gruppe Glühwürmchen Neuer Standort eröffnet!

Am 28. März wurde nach nur knapp 2 Monaten Bauzeit ein Vorzeigeprojekt für die ganze Region in Pillichsdorf eröffnet. Das mit den Gemeinden Bockfließ, Großengersdorf und Pillichsdorf gemeinsam ins Leben gerufene Projekt einer gemeinsamen Betreuung der Kinder von 1 - 3 Jahren, wurde nicht nur vom Land Niederösterreich in großen Tönen gelobt.

Schon beim Tag der offenen Türe, im Anschluss an die feierliche Eröffnung durch den Abgeordneten zum NÖ Landtag Kurt Hackl und die Bürgermeister Josef Summer, Christian Hellmer und Florian Faber sowie die Leiterin der Kleinkindgruppe Daniela Blazek, konnten sich Eltern und Kinder selbst ein Bild der gelungenen Lösung machen. Alle waren begeistert, wie schön und

kindgerecht die Räume gestaltet wurden. Eine großzügige Gartenfläche im Gemeindehof steht den Kindern jetzt ebenfalls zur Verfügung.

Kindergarteninspektorin Leopoldine Riegler im Anschluss an die Eröffnung: „Ich gratuliere den drei Gemeinden wirklich sehr herzlich zu diesem Leuchtturm-Projekt, das für viele andere Gemeinden sicher nachahmenswert sein wird!“

Es gibt nun Platz für eine dritte Gruppe und neben Kindern aus den eigenen Gemeinden, steht die Kleinkindgruppe auch Kindern anderer umliegender Gemeinden offen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Leiterin der Kleinkindgruppe, Daniela Blazek unter 0690/10182081 oder per email an kkg-gluehwurmchen@gmx.at.
www.kkg-gluehwurmchen.at



„Ich gratuliere den drei Gemeinden wirklich sehr herzlich zu diesem Leuchtturm-Projekt!“

Kindergarteninspektorin Leopoldine Riegler



Bgm. Christian Hellmer, Bgm. Josef Summer, Bgm. Florian Faber, Daniela Blazek und Abg. NÖ Landtag Kurt Hackl

„Die Bockfließer GREAN,,

Bei Sonnenschein konnten wir am Ostermontag „In der GREAN,, den Frühling in der Kellergasse begrüßen. Viele Besucher sind gekommen und konnten 13 geöffnete Weinkeller und Presshäuser kennen lernen. Der Heurige wurde verkostet, köstliche Brötchen dazu genossen und mit Nachbarn und Freunden geplaudert. Der Steyr-Traktor mit Anhänger aus Niedersulz ist 5 Runden mit Gästen durch die Weingärten gefahren. Sie bekamen einen guten Überblick über unser Weingebiet; die Weingartenarbeit, Weingartenhütten und „Grandl“ wurden erklärt.

Die Marchfelder Volkstanzgruppe hat mit Steirischer Harmonika, Hackbrett und Kontrabass musiziert und wo immer Platz war, zur Freude der Zuschauer getanzt. Auch die Publikumstänze wurden gerne angenommen.

Wir bedanken uns nochmals bei den Weinbauern für die Weinspenden: Bei den Weinhauerfamilien Falk, Scheck, Wittmann, Stadler, Mederitsch, Summer und Heuriger Böckl. Die Bäckerei Geier hat 30 kg Brot gespendet. Die Feuerwehr hat die Heurigen Garnituren (Transport: Simon Reil) und einen WC-Wagen aufgestellt – herzlichen Dank für alle „Mit – Arbeiter“!

Die Kellerbesitzer schätzen das Kulturgut Kellergasse und öffneten deshalb ihre Keller. Ihnen gebührt ein großer Dank, denn sie hatten keine Vorbereitungsarbeit gescheut und die Kellergasse mit Leben erfüllt. Sie freuen sich schon auf das nächste Mal in 2 Jahren.

Kellerbesitzer, die 2027 bei der „GREAN“ am Ostermontag mitmachen wollen, können Robert Müller (Kellergassenführer) kontaktieren. (Tel. 0699/17194317)

Robert Müller
Kellergassenführer



Grenzbegehung

Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Grenzbegehung am 25. April mit den Schülern der 4. Volksschulklasse in virtueller Form im Sitzungssaal der Gemeinde abgehalten.

VBgm. Dietmar Sitz begrüßte die Teilnehmer. Martin Wannemacher, Obmann des Verschönerungsvereins, vermittelte Wissenswertes über die Gemeinde und die Gemeindegrenzen mit Hilfe von vorbereiteten Folien und Bildern. Im Anschluss an



den sehr informativen Vortrag tauschten sich die Gemeinderäte, Gemeindemitarbeiter und Volksschüler noch beim gemeinsamen Abschluss beim Heurigen Böckl aus.

Leitungssanierung der Bahnstraße und Altstadt

Informationen zum Bauvorhaben 2025

Im Winter 2024 konnten die Arbeiten im östlichen und mittleren Bereich der Bahnstraße erfolgreich abgeschlossen werden. Im Zuge dieser umfassenden Sanierungsmaßnahmen wurden zahlreiche defekte Wasserhausanschlüsse lokalisiert. Aufgrund der Häufung dieser Schäden wurde beschlossen, im mittleren Abschnitt der Bahnstraße sämtliche Hausanschlüsse vollständig zu erneuern.

Diese zusätzliche Maßnahme führte zu einer Ausweitung des ursprünglichen Bauumfangs. Infolgedessen war es nicht mehr möglich, die geplanten Arbeiten im westlichen Abschnitt

der Bahnstraße wie vorgesehen durchzuführen. Die Priorisierung lag klar in der Sicherstellung der Wasserversorgung und der nachhaltigen Qualität der Infrastruktur.

Parallel zu diesen Entwicklungen zeigte sich, dass auch die Trinkwasserleitung in der Altstadt in einem sehr schlechten Zustand ist. Vor diesem Hintergrund wurde die Gelegenheit genutzt, auch diesen Bereich in das Bauprogramm aufzunehmen. In einem weiteren Schritt wurde daher die Ausschreibung für den letzten Abschnitt der Bahnstraße sowie für die Erneuerung der Wasserleitung in der Altstadt gestartet.

Als Bestbieter ging die Firma **Leyer & Graf** hervor, die mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt wurde. Der Baustart ist für **Ende Mai 2025** geplant.

Im Vorfeld fand eine Anrainerbesprechung zur geplanten Gestaltung in der Altstadt statt. Ein herzliches Dankeschön an alle Anrainerinnen und Anrainer für die produktiven Beiträge und den offenen Austausch. Abschließend bedanken wir uns bereits jetzt bei allen Betroffenen für ihr Verständnis und ihre Geduld während der bevorstehenden Bauphase. Ziel ist es, die Infrastruktur nachhaltig zu verbessern und langfristig zu sichern.

Kostenlose Bauberatung

Die nächsten Bauberatungen:
11. Juni 2025
27. August 2025

Auf unserer Webseite haben wir umfangreiche Informationen zum

Thema Bauen und Planen zusammengestellt.

Sie können z.B. den Bebauungsplan oder die Bebauungsvorschriften einsehen. Des Weiteren sind Links zu relevanten

Webseiten des Landes oder zum RIS verfügbar. Nutzen Sie diese Informationsplattform.



www.bockfliess.gv.at/Gemeindeamt_Politik/Verwaltung_und_Betriebe/Bauen_Planen

Gemeindeausflug

Dem Titel „Auf den Spuren der Reblaus“ entsprechend führte der diesjährige Gemeindeausflug am 4. Mai die Reisegruppe in die Weinstadt Retz ins nördliche Weinviertel. Nach einer kurzen Hauptplatzzerklärung startete die Tour in die unterirdischen Kellerröhren der Stadt. Der berühmte Retzer Erlebniskeller – ein einzigartiges, Jahrhunderte altes Bauwerk, ein fantastisches Labyrinth aus Röhren und Stollen, mit 20 km Gesamtlänge – faszinierte die Besucher. Schließlich endete die Besichtigung oberirdisch in der Vinothek im Hotel Althof bei einem Glas Wein. Den Ausblick über die malerischen Weiten des Weinviertels konnten die Teilnehmer von der Galerie am Rathausurm genießen. Nach dem Mittagessen marschierte die Gruppe zum Bahnhof, um mit dem Reblaus Express die schönste Verbindung zwischen Wein- und Waldviertel zu erkunden. Die Zugsgarnitur des Reblaus Express setzt sich aus nostalgischen, dunkelgrünen Waggons mit offenen Plattformen zusammen, die von einer Diesellokomotive gezogen werden. Ein

© FOTOS: NORBERT HELMER



weiteres Highlight war der Heurigenwaggon, der immer mit dabei ist. Die Mitreisenden wurden von heimischen Winzerbetrieben mit regionalen Köstlichkeiten, erfrischenden Getränken und hervorragenden Weinen versorgt. Die nostalgische Zugfahrt endete in Drosendorf. Der Bus brachte die Ausflügler zur historischen Retzer Windmühle, welche außen und innen besichtigt wurde. Die fachkundigen Führer konnten die längst vergangene Technik erlebbar machen. In der Nähe der

Windmühle befindet sich der Kalvarienberg mit beeindruckenden Kreuzwegstationen, welche von einigen besichtigt wurden. Zum Abschluss stärkten sich die Bockfließer beim Windmühlheurigen Bergmann, um nicht hungrig die Heimreise anzutreten.

Bürgermeister Josef Summer begleitete den Gemeindeausflug und bedankte sich auf der Heimfahrt bei Gemeinderat Norbert Helmer für die Organisation und Abwicklung.



Chor Gaudete Bockfließ



Wir sind wieder beim Proben für unser Sommerkonzert, das diesmal, entgegen der Ankündigung im Gemeindegalender, doch nicht im Schloss Bockfließ veranstaltet werden kann. Wir haben aber einen passenden Platz im Freien gefunden: Das Konzert wird diesmal am 14. Juni um 18:30 Uhr im **Schulhof der Volksschule Bockfließ** stattfinden.

den. Wie gewohnt verwöhnen wir Sie im Anschluss mit kühlen Getränken und feinen Broten. Haben Sie schon daran gedacht mit uns zu singen? Wir proben jeden Dienstag von 19:30 – 21:00 Uhr in der Aula der Volksschule. Kommen Sie ganz unverbindlich vorbei. Wir haben noch Sitzplätze frei und freuen uns auf Ihren Besuch!

fit mit Christa und Traude

Immer mittwochs um 17:00 Uhr findet im Turnsaal mit Traude & Christa eine Bewegungseinheit statt. Wir machen Kraft-, Ausdauer-, Koordinations- und Beweglichkeitsübungen mit verschiedenen Hilfsmitteln wie Ball, Theraband, Pilatesrolle und

vielmehr. Wir schulen mit verschiedenen Übungen das Gleichgewicht und bewegen den ganzen Körper. Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Es zahlt sich aus, den Körper fit zu halten und dabei in guter Gesellschaft zu sein!



Faschings-Turnstunde



BÜCHER lesen schafft ABENTEUER IM KOPF!

VORLESEN fördert das Interesse am Buch, an Buchstaben und Sprache und weckt das Interesse am selber lesen. Am 2. Termin im Monat lesen wir gerne für ihre Kinder vor!

Standort:
Hochfeldstraße 6, Pfarrheim
Öffnungszeiten: 1. und 3. Montag im Monat, 15 - 17 Uhr.
Termine im Gemeindegalender.

Für einen kleinen Unkostenbeitrag von 2€ monatlich pro Familie haben wir für sie KINDERBÜCHER vom Kleinkind bis Ende des Volksschulalters. BÜCHER FÜR ERWACHSENE der Serie „Natur im Garten“, regionale Autoren wie z.B. Martin Neid, Eva Rossmann und viele mehr. BUCHSTARTTASCHEN des Landes Niederösterreich für alle neuen jungen LeserInnen!

Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Elisabeth Klug, Helga Lenotti, Margret Müllner



Verschönerungsverein Bockfließ

Liebe Bockfließberinnen und Bockfließler,

Narzissen, Krokusse, Forsythien uvm. kündigen das Frühjahr an und mittlerweile hat es auch im Kalender begonnen. Voller Tatendrang geht es nun in den Garten um mit den ersten Pflanzungen zu beginnen. Zahlreiche Arbeiten sind zu erledigen, viele Ratgeber und Broschüren helfen uns dabei. Ein tolles Magazin gibt es von Natur im Garten. Dieses Magazin erscheint als Praxisgeber viermal im Jahr und ist für Plakettenbesitzer von Natur im Garten gratis. Viele Pflege- und Gartentipps werden speziell für die entsprechende Jahreszeit beschrieben. Ein Thema in der aktuellen Ausgabe ist dem Ziergarten gewidmet. Hier sind einige wichtige Punkte aus diesem Artikel:

Mähroboter nur tagsüber in Betrieb nehmen

Durch die Mulchmahd werden Nährstoffe dem Boden wieder zugeführt. Ein selektives Mähen wie beim herkömmlichen Mähen ist beim Mähroboter nicht möglich.

Ein Aufkommen verschiedenster Wildblumen ist somit nicht möglich – so könnten schöne und für

die Insektenwelt attraktive Wiesenblumeninseln entstehen. Durch das ständige Mähen werden viele Insekten, die nicht schnell genug vor dem Roboter fliehen können, verletzt oder getötet. Roboter machen auch vor größeren Tieren nicht halt – so fallen immer wieder Igel dem Mähroboter zum Opfer.

Es wird empfohlen die Mähzeiten anzupassen. Besser ist tagsüber den Roboter fahren zu lassen.

Klimafitte Staudenbeete

Speziell in unserem Gebiet eignen sich Prachtkerzen, Moschusmalven, Steppensalbei, Großer Ehrenpreis, Schafgarbe, Katzenminze und Fetthenne zum klimafitten Staudenbeet. Die Pflanzabstände sollten entsprechend dem Platzbedarf der Pflanze gewählt werden. Zu viel Abstand ist nicht gut, da der Boden nicht richtig beschattet werden kann und es zu einer hohen Verdunstung führt. Für hohe Leitstauden sollten 60cm gerechnet werden, für Begleitpflanzen 40cm und für die niedrigen Füllpflanzen bzw. Bodendecker sind 25cm gut. Für die einzelnen Pflegemaßnahmen gibt es natürlich entsprechendes Werkzeug. Der Fachhandel hat hier ausreichendes Sortiment. Die Lockerung des Bodens ist wichtiger als ständiges Gießen. Durch die Unterbrechung der Kapillarwirkung wird das Bodenwasser im Boden nicht mehr an die Oberfläche transportiert. Wenn anschließend noch Mulchmaterial aufgebracht wird, hält sich die Feuchtigkeit noch länger.

Blumenwiese

Blumenwiesen sind über die Jahre gesehen pflegeextensiv, wobei

sie in den ersten 1 bis 3 Jahren viel Aufmerksamkeit benötigen. Fehler in der Entwicklungspflege und in der Dauerpflege gilt es zu verhindern. Beobachten und zeitnah jäten ist die Devise. Im Boden vorhandene Beikräuter sollten rasch entfernt werden. Ackerkratzdisteln verdrängen schnell gewünschte Wiesenblumen-Arten. Auch der Weißklee kann problematisch werden. Einjährige Unkräuter wie Melde und Gänse-distel sind vor dem Aussamen zu jäten. Bei der Dauerpflege ist auf die zeitgerechte Mahd zu achten. Mäht man zu früh, kommen die Arten nicht zum Blühen und verschwinden langsam. Liegendelassenes Mähgut erstickt die Blumen und fördert durch die Nährstoffanreicherung die Ausbreitung der Gräser. Mäht man gar nicht, nehmen Gräser überhand und die typischen Naturwiesenpflanzen verschwinden.

Weitere Themen in der aktuellen Ausgabe sind der Gemüsegarten und der Obstgarten.

Aus dem Vereinsleben

Zurzeit erarbeitet der Verschönerungsverein gemeinsam mit der Marktgemeinde einen Ortsplan. In diesem Ortsplan sind neben den üblichen Informationen auch unsere Rad- und Wanderwege eingezeichnet. Unsere Sehenswürdigkeiten, Flur- und Kleindenkmale dürfen auch nicht fehlen. Jeder Haushalt wird bis spätestens Ende Mai einen Ortsplan erhalten. Unsere Anschlagtafeln bei der Kirche, am Waldberg und beim Marterlweg hinter dem Friedhof werden mit neuen Plänen ausgestattet. Dort werden ebenfalls Ortspläne zur freien Entnahme aufliegen.



Der Antrag für die Plakette des Goldenen Igels wurde zeitgerecht seitens der Gemeinde eingereicht. Die verschärften Auflagen stellten uns nur kurzfristig vor Probleme, konnten aber letztendlich geklärt werden. Bitte beachtet bei der Pflege von öffentlichen Grünflächen oder Beeten auf richtige Blumenerde und richtigen Dünger. Nur torffreie Erde und ökologische Dünger sind erlaubt.

Die Verleihung findet am 04. Juni 2025 statt. Genaue Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben. Natürlich sind Interessierte herzlich eingeladen bei der Verleihung dabei zu sein.

Unsere Arbeit für ein gepflegtes Ortsbild und das ehrenamtliche Engagement werden belohnt. Seitens Natur im Garten findet am 07. Juni 2025 eine Exkursion für ehrenamtliche Mitarbeiter von Vereinen statt. Wir sind ein Ziel dieser Exkursion. Den Teilnehmern werden wir unseren Schmetterlinggarten und unseren Kräutergarten vorstellen.

Für 2025 haben wir uns die Renovierung der Ortskapelle vorgenommen. Ebenfalls am Programm steht die Neuerrichtung der Stiegen zur Aussichtsplattform. Derzeit darf diese Stiege nicht benützt werden.

Wie jedes Jahr nahmen wir wieder bei der traditionellen Flureinigung teil. Heuer war die Bereitschaft besonders groß. Besonders erfreulich war die Teilnahme von rund 20 Kindern. Obwohl der anfallende Müll abseits der Durchzugsstraßen geringer geworden ist, sind doch noch große Mengen Müll eingesammelt worden. Ich wünsche mir mit dem neuen Pfandsystem eine deutliche

Steigerung beim Vermeiden von achtlos weggeworfenem Müll.

Die Beschriftungen unserer Klein- und Flurdenkmale schreiten stetig voran. Es wird aber sicher noch dieses Jahr brauchen, um alle Objekte mit den Tafeln auszustatten. Die Einzahlungen der Unterstützungsbeiträge sind von Mitte Dezember 2024 bis zur Ausgabe dieser Gemeindenachricht wieder sehr gut verlaufen. Ich bedanke mich bei allen die einen finanziellen Beitrag für unseren Verein leisten. Sobald Muskelkraft gefordert ist, wird es gesondert

Information darüber geben. Auf unseren Anschlagtafeln sowie den Gemeindetafeln beim Musikerheim und beim Kindergarten werden diese zu finden sein.

Bedanken möchte ich mich schon jetzt bei allen die zu einem gepflegten Ortsbild beitragen und die eine oder andere Stunde der Gemeinnützigkeit widmen. Halten wir gemeinsam das Ehrenamt hoch!

Herzliche Grüße
 Martin Wannemacher
 Obmann VVB



„Kultur in der Flur“

Flurdenkmäler in der Marktgemeinde Bockfließ

Flurdenkmäler, im Volksmund liebevoll **Marterl** genannt, sind Bestandteile unserer Landschaft und dienten in früheren Zeiten als **Wegweiser oder Mahnmal**. Jedes dieser Objekte ist **einzigartig** und erzählt seine ganz eigene Geschichte oder Erinnerung an ein persönliches Schicksal.



Hier geht es zu den Flurdenkmälern der Marktgemeinde Bockfließ:

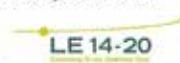


„Kultur in der Flur“ – www.marterl.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft



Region um Wolkersdorf – denn das Schöne ist so nah ...



Bgm. Christian Hellmer (Großengersdorf), Bgm. Peter Ullmann (Kreuzstetten), Bgm. Stefan Haindl (Großebersdorf), GR Petra Messerer (Großengersdorf), Bgm. Florian Faber (Pillichsdorf), Bgm. Dominic Litzka (Wolkersdorf), GR Elfi Rath (Großengersdorf), Vzbgm. Rudolf Essl (Kreuttal), GR Eva Brunnhuber (Hochleithen)

Neuwahl des Vorstandes

Im Rahmen der Generalversammlung der Region um Wolkersdorf am 8. Mai 2025 wurde der Vorstand neu konstituiert:

Obmann: Bgm. Ing. Dominic Litzka
Obmann-Stv.:

Bgm. Ing. Adolf Mechtler

Schriftführer: Bgm. Ernst Bauer

Schriftführer-Stv.: gfGR Roland Kreiter

Kassier: Vzbgm. Rudolf Essl

Kassier-Stv.: Bgm. Stefan Haindl

Beirat: Bgm. DI Florian Faber

Beirat: Bgm. Josef Summer

Beirat: GR Petra Messerer

Die Großengersdorfer Gemeinderätin, DI Elfriede Rath, hat nach 18 Jahren Ihre Funktion im Vorstand an GR Petra Messerer übergeben. Wir danken Elfi für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz in und für die Region!

Kräuterlehrlingskurs

Seit Mitte März findet wieder ein Kräuterlehrlingskurs der Weinviertler Kräuterakademie mit 18 TeilnehmerInnen in Wolkersdorf statt. Im Anschluss folgt dann auch noch ein Kräuter-Meisterkurs, der das bereits im Kräuter-

lehrling erworbene Wissen noch weiter vertieft. Wir danken der Weinviertler Kräuterakademie für die jahrelange, gute Kooperation und wünschen allen TeilnehmerInnen spannende Stunden in unseren Kräuterkursen.

Save the Date:

Die nächsten Termine aus der Region:

Erlebnis-Wanderungen:

5. September:

Wilde Früchte – Vitaminbomben für die kalte Jahreszeit

20. September:

Nordic Walking im Kreuttal

21. September:

Lambertiwallfahrt

28. September:

Herbstlicher Wildkräuterspaziergang

Regions-Chorkonzert:

28. September 2025

Regionsfest im Himmelkeller:

5. Oktober 2025

Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie online auf www.regionumwolkersdorf.at und auf unserer Facebookseite.



Gruppenbild zu Beginn des Kräuterlehrlingskurses

Region um Wolkersdorf

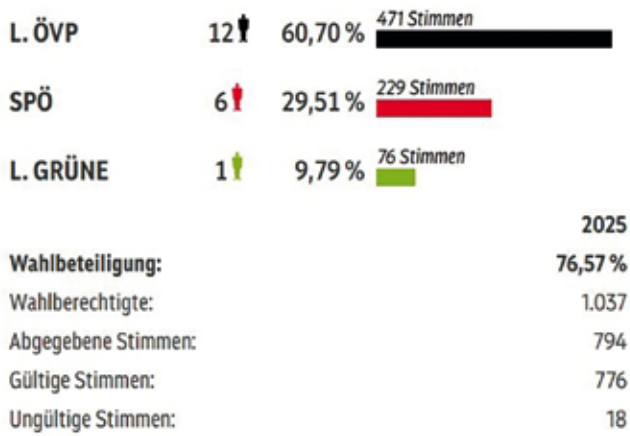
Hauptstraße 28,
2120 Wolkersdorf

region@regionumwolkersdorf.at

www.regionumwolkersdorf.at

0664 / 611 33 00

Gemeinderatswahl 2025 Ergebnisse Bockfließ



Partei	Mitglied des Gemeinderates
Team Volkspartei	Josef SUMMER
Team Volkspartei	Christian WITTMANN
Team Volkspartei	Johannes PRETTNER-BÖHM
Team Volkspartei	Dietmar SITZ
Team Volkspartei	Josef KUGLER
Team Volkspartei	Alexander MATOUS
Team Volkspartei	Gerhard BÖCKL
Team Volkspartei	Norbert HELMER
Team Volkspartei	Alexander KRITTL
Team Volkspartei	Dietmar Matheas SITZ
Team Volkspartei	Sabine HEGER
Team Volkspartei	Martin SCHECK
SPÖ	Claudia MUSIL
SPÖ	Paul JANOTT
SPÖ	Berit PRAGER
SPÖ	Thomas JANOTT
SPÖ	Petra PLEIL
SPÖ	Roman REININGER
Die GRÜNEN	Martin TÖRÖK

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Martin **SCHECK** hat zu Gunsten von Desirée **HABERREITER** auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet.

DER KLIMABÜNDNIS- BEAUFTRAGTE VBGM. DIETMAR SITZ INFORMIERT:



©ING. ALBERT WANNEMACHER

KlimaTipps

#Energie sparen im Bad

- **Wasser ist kostbar:** Beim Duschen verbrauchen Sie dreimal weniger Energie und Wasser wie bei einem Vollbad.
- **Stellen Sie** beim Einseifen, Zähneputzen und Rasieren **das Wasser ab.**
- **Reparieren Sie** tropfende Wasserhähne.
- **Wasserspar-Armaturen, Durchflussbegrenzer und Duschköpfe mit Luftdurchmischung** verringern den Verbrauch.
- Wenn Sie nur kaltes Wasser benötigen, drehen Sie den Wasserhahn **bis zum Anschlag auf „kalt“**, da sonst Warmwasser in die Leitungen fließt.



KlimaTipps

#natürlich kühler wohnen

- Halten Sie **tagsüber im Sommer die Fenster geschlossen**, um die Raumtemperatur unter der Außentemperatur zu halten.
- **Lüften Sie** nachts oder in den Morgenstunden.
- Bringen Sie eine **Fensterbeschattung** an: Außenliegender Sonnenschutz ist effektiver als Jalousien im Innenbereich.
- Grün hilft innen und außen. **Zimmerpflanzen kühlen Räume** durch Verdunstung. Begrünte Dächer und Fassaden beugen Überhitzung vor.
- Zusätzliche Abkühlung kann ein **Ventilator** liefern.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Am 25. Februar 2025 wurden in der konstituierenden Sitzung der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Mitglieder der Ausschüsse gewählt.

Bürgermeister

Josef Summer (ÖVP)

Vizebürgermeister

Dietmar Sitz (ÖVP)

Gemeindevorstand

Dietmar Sitz (ÖVP)

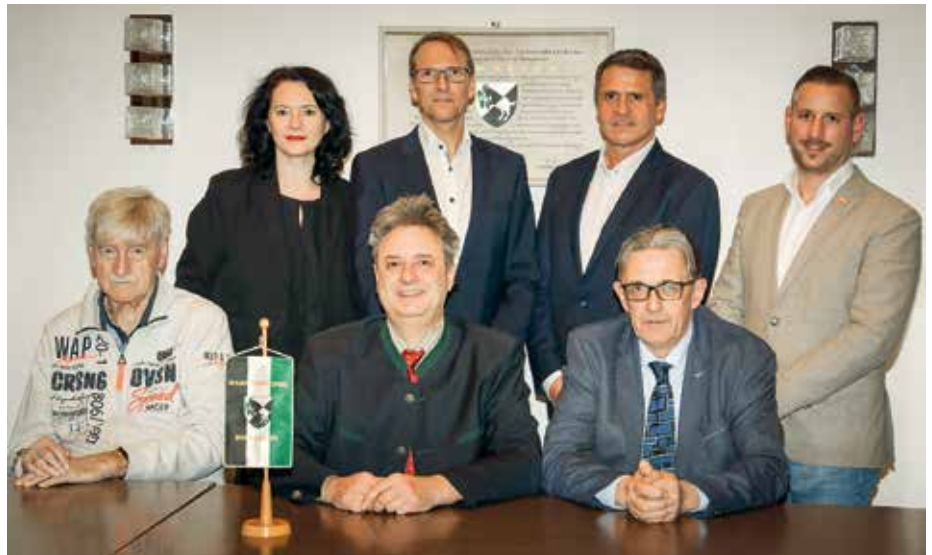
Josef Kugler (ÖVP)

Christian Wittmann (ÖVP)

Johannes Prettnner-Böhm (ÖVP)

Paul Janott (SPÖ)

Claudia Musil (SPÖ)



© FOTOS: ING. ALBERT WANNEMACHER

Der Gemeindevorstand

sitzend v.l.: Paul Janott, Josef Summer, Dietmar Sitz / stehend v.l.: Claudia Musil, Christian Wittmann, Josef Kugler, Johannes Prettnner-Böhm

Der Gemeinderat

sitzend v.l.: Paul Janott, Christian Wittmann, Josef Summer, Dietmar Sitz, Josef Kugler, Johannes Prettnner-Böhm / stehend v.l.: Martin Török, Petra Pleil, Roman Reiningner, Berit Prager, Thomas Janott, Claudia Musil, Alexander Matous, Sabine Heger, Norbert Helmer, Desirée Haberleiter, Gerhard Böckl, Dietmar, Matheas Sitz, Alexander Kritt



Angelobung des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters

Am 17. März 2025 fand im Sitzungssaal der BH Mistelbach die feierliche Angelobung der Damen und Herren Bürgermeister und Vizebürgermeister der 36 Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Mistelbach durch Frau Bezirkshauptfrau Mag. Gerlinde Draxler statt.



© JOSEF SCHIMMER

Ausschüsse samt Aufgabengebiete und Besetzung

1. Kultur und Soziales (ÖVP)

Schulen (ausgenommen Volksschule), Kindergarten, Archiv, Vereine, Fremdenverkehr, kirchliche Angelegenheiten, Rotes Kreuz, ärztliche Versorgung, Impfungen, Mutterberatung, Seniorenaktionen, Sportangelegenheiten, Denkmäler

Dietmar Sitz (ÖVP), Alexander Krittl (ÖVP), Norbert Helmer (ÖVP), Desirée Haberreiter (ÖVP), Claudia Musil (SPÖ), Petra Pleil (SPÖ)

2. Wasser, Abwasser (SPÖ)

Brunnenschutzgebiet, Hochbehälter, Wasserleitung, Kanäle, Schächte, Kläranlage, Hochwasserbecken

Paul Janott (SPÖ), Thomas Janott (SPÖ), Johannes Prettner-Böhm (ÖVP), Alexander Matous (ÖVP), Dietmar Matheas Sitz (ÖVP)

3. Öffentliche Einrichtungen und Umweltschutz (ÖVP)

Freiwillige Feuerwehr, Friedhof, Müllabfuhr, Wertstoffsammelzentrum, Grün- und Strauchschnittplatz, Bauhof, Marktangelegenheiten, Spielplätze, Umweltschutz

Josef Kugler (ÖVP), Alexander Matous (ÖVP), Johannes Prettner-Böhm (ÖVP), Claudia Musil (SPÖ), Petra Pleil (SPÖ)

4. Straßen und Wege (ÖVP)

Straßenbeleuchtung, Erhaltung von Straßen, Plätzen und Güterwegen, Ortsverschönerung

Christian Wittmann (ÖVP), Johannes Prettner-Böhm (ÖVP), Gerhard Böckl (ÖVP), Roman Reininger (SPÖ), Thomas Janott (SPÖ)

5. Bauausschuss (ÖVP)

Bauverhandlungen, Bauvorhaben der Gemeinde, Vermessung, Parzellierung, Raumordnung (Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan)

Johannes Prettner-Böhm (ÖVP), Gerhard Böckl (ÖVP), Alexander Matous (ÖVP), Paul Janott (SPÖ), Thomas Janott (SPÖ)

6. Schulausschuss (SPÖ)

Volksschule

Claudia Musil (SPÖ), Berit Prager (SPÖ), Desirée Haberreiter (ÖVP), Sabine Heger (ÖVP), Gerhard Böckl (ÖVP)

7. Prüfungsausschuss (SPÖ)

Darlehen, Subventionen, Voranschlag, Rechnungsabschluss, Rückstände, Pflichtgebühren, Gebarungskontrolle

Martin Török (GRÜNE), Berit Prager (SPÖ), Norbert Helmer (ÖVP), Sabine Heger (ÖVP), Dietmar Matheas Sitz (ÖVP)

Bestellungen und Entsendungen

Jugendgemeinderat:	Dietmar Matheas Sitz
Sicherheitsgemeinderat:	Dietmar Sitz
Europagemeinderätin:	Claudia Musil
Energiebeauftragter:	Ing. Albert Wannemacher
Umweltgemeinderat:	Josef Kugler
Bildungsgemeinderätinnen:	Berit Prager, Sabine Heger
Gesundheitsgemeinderat:	Desirée Haberreiter
Ortsvertreter Grundverkehrsbehörde:	Gerhard Böckl
Rußbach-Mühlbach-Wasserverband:	Gerhard Böckl, Paul Janott, Johannes Prettner Böhm
Gem.-Verb. der Musikschule St. Barbara:	
- Verbandsversammlung:	Bgm oder VBgm
- Verbandsvorstand:	Norbert Helmer
- Prüfungsausschuss:	Claudia Musil
Polytechnische Schule Gänserndorf:	Sabine Heger
Sonderschulgemeinde Gänserndorf:	Sabine Heger
Mittelschulgemeinde Auersthal:	Berit Prager
Klimabündnis Ansprechperson:	Dietmar Sitz
Mobilitätsbeauftragter:	Alexander Krittl

Aus dem Gemeinderat

Hier werden auszugsweise wesentliche Punkte aus den Sitzungen des Gemeinderates angeführt.

Sitzung vom 10. Dezember 2024

Bericht des Prüfungsausschusses

Die Buchführung und die Richtigkeit der Eintragungen wurden mittels Belege und Rechnungen überprüft. Es gab keine Beanstandungen und es wurde festgestellt, dass die Buchhaltung ordentlich geführt wird.

Voranschlag 2025

Der Gemeinderat hat den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen.

Kleinstkinderbetreuung

Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Vereinbarung zwischen den Marktgemeinden Bockfließ, Großengersdorf und Pillichsdorf für die gemeinsame Errichtung einer Einrichtung zur Tagesbetreuung von Kleinkindern zu unterzeichnen. Dazu soll im Gebiet der Marktgemeinde Pillichsdorf eine aus 22 Containern bestehende Anlage errichtet und an einen privaten Betreiberverein zum Betrieb der Betreuungseinrichtung vermietet werden.

Zur Umsetzung des Projektes schließen sich die Vertragspartner zu einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts zusammen. Die Abrechnung erfolgt durch die Marktgemeinde Pillichsdorf. Sollte sich ein Abgang ergeben, so werden die Kosten mittels Kopfquote an die jeweiligen Gemeinden verrechnet.

Musikschule

Durch die Zusammenlegung des Gemeindeverbandes der Musikschule Sankt Barbara mit der Mu-

sikschule Zistersdorf wurde eine Änderung der Satzung notwendig. Bei den neu hinzukommenden Gemeinden handelt es sich um die Stadtgemeinde Zistersdorf, die Gemeinden Hauskirchen, Neusiedl an der Zaya und Palternsdorf-Dobermannsdorf.

Der Gemeinderat hat beschlossen, der dafür erforderlichen Änderung der Satzung des Gemeindeverbandes der Musikschule Sankt Barbara zuzustimmen.

Festibus

In der Sitzung der ArGe Festibus Weinviertel-Ost wurde unter dem Punkt Allfälliges vorgeschlagen, den Verbleib in der Arbeitsgemeinschaft Festibus pro Gemeinde beschließen zu lassen. Die derzeitigen Kosten betragen EUR 250,00 pro Jahr für die Gemeinde. Im heurigen Jahr wurde ein Überschuss erzielt und anteilmäßig an die Mitgliedsgemeinden ausbezahlt.

Jugendgemeinderat Johannes Pretzner-Böhm berichtete über das abgelaufene Jahr. Der Festibus wird gut angenommen und soll in Zukunft weitergeführt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Marktgemeinde Bockfließ weiterhin Gesellschafter der ArGe Festibus Weinviertel-Ost bleibt. Der im Rahmen der Gesellschafterversammlung am 01.10.2024 beschlossene Kostenbeitrag je Stopp je Festl je Gemeinde wird entsprechend der Anzahl der Stopps in der Gemeinde bezahlt, wobei der § 5 "Leistungen der Gesellschafter" des Vertrages über die Errichtung einer Gesellschaft bürgerlichen

Rechts im Falle von Aufwänden, die nicht durch Einnahmen gedeckt sind bzw. im Falle von Einnahmen, die höher als die Ausgaben, zur Anwendung kommt.

Sondernutzungsvertrag Hauptstraße

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Vertrag zwischen dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße) und der Marktgemeinde Bockfließ zur Herstellung eines Trinkwasser-Hausanschlusses unter der Landesstraße L 12 durch Querung im grabenlosen Verfahren in der vorliegenden Form zu unterzeichnen.

Rasentraktor - Großflächenmäher

Der vorhandene Rasenmähertraktor Kubota STV40 Baujahr 2005 ist in die Jahre gekommen. Aufgrund des Alters und des Zustandes der Mäheinrichtung ist eine Erneuerung sinnvoll. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, einen „Großflächenmäher“ – Kubota, FC4-501 zum Preis von EUR 97.242,00 (brutto) anzukaufen.

Der vorhandene Traktor soll danach als Träger- und Zugfahrzeug für die bereits angeschaffte Wildkrautbürste und Kleinkehrmaschine verwendet werden.



Katastrophenschutzplan

Der Katastrophenschutzplan und der Sonderkatastrophenschutzplan wurden von VBgm. Ing. Albert Wannemacher und GR Johannes Prettnner-Böhm erstellt. Der Zivilschutzbeauftragte Herr Greilinger, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Manfred Kröpfl und sein Stellvertreter Roman Hirschvogel waren maßgeblich daran beteiligt.

Der Gemeinderat hat den Katastrophenschutzplan und den Sonderkatastrophenschutzplan der Marktgemeinde Bockfließ beschlossen.

Mobilitätsprojekt

GR Krittler möchte eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Weinviertel erreichen. Mit konkreten Vorschlägen und Maßnahmen sollen die Verkehrsmittel effizienter, pünktlicher und kooperativer werden. Ansprechpartner sind die Bundesrepublik Österreich, das Bundesland Niederösterreich, die Österreichische Bundesbahn sowie der Verkehrsverbund Ostregion und dessen Nachfolger, die Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft.

Der Gemeinderat hat beschlossen das diesbezügliche Positionspapier Connect 2040+ zu unterzeichnen.

Radweg Kirchensteig

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Projekt Radweg Kirchensteig unter der Voraussetzung von Förderungszusagen weiter zu verfolgen.

Projekt Bahnstraße und Altstadt

Im Jahr 2025 sollten folgende Maßnahmen erfolgen:

Bahnstraße Mitte und teilweise Bahnstraße West: Abfräsen und Erneuerung der Deckschicht der Fahrbahn.

Bahnstraße West: Sanierung bzw. Erneuerung (nach Bedarf) von Wasserleitung, Hausanschlüssen, Kanalleitungen, Leitungen Straßenbeleuchtung und Gehsteige. Glasfaserleerverrohrung.

Altstatt: Erneuerung von Wasserleitung, Hausanschlüssen, Kanalleitungen, Leitungen Straßenbeleuchtung und Oberflächen.

Die geschätzten Grobkosten belaufen sich auf EUR 300.000,00 ohne Nebenkosten und Umsatzsteuer.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Angebot der DI Kraner ZT GmbH für die Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht in der Höhe von EUR 35.300,00 anzunehmen.

Projekt Bauland Kirchensteig

Raumplanung | Stadtplanung Brito – Huysza ZT OG erstellt einen Vorentwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes.

Nach Prüfung durch das Büro ist keine strategische Umweltprüfung notwendig. Die Unterlagen wurden an die Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht übermittelt.

Sitzung vom 08. April 2025

Bericht des Prüfungsausschusses

In der Sitzung des Prüfungsausschusses wurde der Rechnungsabschluss 2024 in den Bestandteilen Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt und Vermögenshaushalt geprüft. Die vorgeschriebenen Anlagen wurden kontrolliert. Des Weiteren wurden die Haushalte Wasser, Kläranlage und Müll eingehend geprüft.

Das Maastricht-Ergebnis beträgt EUR – 4.868,56. Das Nettovermögen wurde um EUR 37.193,82 gesteigert. Dieser Gewinn im Vermögenshaushalt findet sich auch im Ergebnishaushalt entsprechend wieder.

Der Rechnungsabschluss entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Rechnungsabschluss 2024

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2024 beschlossen.

Auftragsvergabe

Altstatt und Bahnstraße

DI Kraner ZT GmbH hat für die Erd- und Baumeisterarbeiten der Sanierung Bahnstraße BT03 und Sanierung Altstadt einen Billigstbieter ermittelt. Der Auftrag soll an die Leyrer+Graf Baugesellschaft m.b.H., Ludwig Poihs-Straße 3a, 2320 Schwechat vergeben werden. Die Nettoangebotssumme beträgt EUR 460.283,16.

Um eventuelle Schäden und höhere Kosten zu vermeiden, wurde eine Bodenerkundung im Bereich der Altstadt durchgeführt. Ein Keller und ein Brunnen konnten ausfindig gemacht werden.

Eine Anrainerbesprechung hat stattgefunden. Dort wurden Vorschläge zur Gestaltung der Oberfläche präsentiert. Variante 1: wie bisher (Asphaltdecke), Variante 2: Grünfläche in der Mitte und Variante 3: die bestehenden Grünflächen werden erweitert. Die Entscheidung für eine der Varianten soll in der nächsten Anrainerbesprechung getroffen werden.

Der Gemeinderat hat, dem Vergabevorschlag der DI Kraner ZT GmbH folgend beschlossen, die Leyrer+Graf Baugesellschaft m.b.H., Ludwig Poihs-Straße 3a, 2320 Schwechat mit den Erd- und Baumeisterarbeiten der Sanierung Bahnstraße BT03 und Sanierung Altstadt entsprechend den anfallenden Arbeiten in der Altstadt mit einem Rahmen der Nettoangebotssumme von EUR 460.283,16 zu beauftragen.

»

Löschwasserbrunnen

Für das Betriebsgebiet im Landesgarten muss Löschwasser für die Freiwillige Feuerwehr zur Verfügung gestellt werden. Die Entnahme über die Ortswasserleitung entspricht nicht den dafür notwendigen Mengen. Daher soll ein Löschwasserbrunnen errichtet werden. Der Projektant des Betriebsgebietes, die KPP Consulting schlägt vor, die Firma Lauer mit dem Brunnenbau zu beauftragen. Einen vorgeschriebenen Pumpversuch kann keine Brunnenbau-firma durchführen. KPP Consulting hat ein Angebot für diesen Versuch eines Unternehmens eingeholt. Für die Projektleitung und die Fördereinreichung hat KPP Consulting ein Angebot gelegt. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, das Honorarangebot der KPP Consulting für die örtliche Bauaufsicht und Förderabwicklung für den Löschwasserbrunnen im Zuge der Aufschließung Betriebsgebiet "Landesgarten" in der Höhe von EUR 6.402,00 (brutto) anzunehmen.

Der Gemeinderat hat weiters beschlossen, das Angebot der BBS-Lauer für den Bau eines Löschwasserbrunnens entsprechend dem Vergabevorschlag der KPP Consulting in der Höhe von EUR 21.585,60 (brutto) sowie das Angebot der OPTIWAL IB Unterdehler für den Pumpversuch im Rahmen des Projektes Löschwasserbrunnen in der Höhe von EUR 4.500,00 (brutto) anzunehmen.

Subvention In die Grean

Für die Veranstaltung „In de Grean geh'n" wurde eine Haftpflichtversicherung für die Kellerbesitzer in der Unteren Kellergasse abgeschlossen. Diese beträgt zirka EUR 150,00. Der Dorferneuerungsverein Bockfließ ersuchte um Subvention durch die Marktgemein-

de Bockfließ. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Veranstaltung „In de Grean geh'n" durch die Übernahme des Versicherungsbeitrages in der Höhe von ca. EUR 150,00 zu subventionieren.

Subvention

OMK Kinderfasching

Die Ortsmusikkapelle Bockfließ hat um eine Subvention für die den Kinderfasching betreffende Turnsaalmiete in Höhe von EUR 90,00 angesucht. Die Subvention wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Telefonzelle

Die Telefonzelle vor dem Gemein-deamt wird von der A1 Telekom Austria AG aufgelassen. Es besteht die Möglichkeit diese als Bücherzelle zu übernehmen. Dieses Projekt wird von A1 unterstützt und die Telefonzelle gibt es daher gratis. Es muss jedoch ein Aufkleber der A1 angebracht werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die bestehende Telefonzelle als Bücherzelle zu übernehmen.

EVN Vertrag Verkabelung

Im Zuge der Sanierungsarbeiten im Bereich Altstadt würde die Netz Niederösterreich GmbH das Freileitungsverteilstromnetz durch eine Erdkabelleitung ersetzen. Eine entsprechende Vereinbarung wurde vom Gemeinderat beschlossen und unterzeichnet.

Bockfließer Ehrennadel

Die Anschaffung von Anstecknadeln mit dem Gemeindegewappen für jede Gemeinderätin und jeden Gemeinderat wurde angeregt. Dieser Anstecker soll die Bezeichnung Gemeindegewappen erhalten. Es wurde beschlossen, zukünftig bei der Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates die Silberne Gemeindegewappen und

die Goldene Gemeindegewappen der Marktgemeinde Bockfließ ab Beginn der 3. Periode als Mitglied des Gemeinderates zu verleihen. Weiters wurde beschlossen, 50 Glaspokale der Firma Riedeldruck mit der Inschrift „In Anerkennung für die Dienste im Gemeinderat" für die ausscheidenden Gemeindegewappentragen anzukaufen.

Nutzung von Gemeindeflächen für Feuerwehrfest

Die Freiwillige Feuerwehr Bockfließ feiert von 06.06. bis 08.06.2025 das 145-jährige Bestandsjubiläum. Eine Anfrage zur Nutzung von Gemeindeflächen für das Feuerwehrfest liegt vor. Die Veranstaltung soll in einem Festzelt neben dem Bauhof stattfinden. Parkplätze für die Besucher sollen auf der Wiese vor dem Gelände der Fernwärme und falls benötigt, auf dem Areal des Betriebsgebietes „Landesgarten" eingerichtet werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, der Freiwilligen Feuerwehr Bockfließ die genannten Flächen für die Veranstaltung „145 Jahre FF Bockfließ" zur Verfügung zu stellen.

Bericht Kleinkinderbetreuung

Am 28.03.2025 fand ein Tag der offenen Tür der Kleinkinderbetreuung „Glühwürmchen" in Pilschdorf statt. 21 Container wurden angekauft und aufgestellt. Die notwendigen Arbeiten zum reibungslosen Betrieb der Kleinkindergruppe wurden rechtzeitig fertiggestellt und abgerechnet. Vor den Containern an der Südseite soll eine Pergola aus Holz zur Beschattung errichtet werden. Der Ankauf von Material wird durch die Marktgemeinden organisiert. Die Errichtung erfolgt durch die Mitarbeiter der drei Gemeinden.

Trinkwasseruntersuchung Marktgemeinde Bockfließ

Inspektionsbericht vom 03. Dezember 2024

WVA Bockfließ und EVN Wasser im Ortsnetz Bockfließ

	Einheit	Ergebnis	Grenzwerte	Indikatorparameter
Sensorische Prüfungen				
Aussehen		klar, farblos		
Geruch		ohne Befund		
Geschmack		nicht bestimmt		
Physikalische Parameter				
Wassertemperatur	°C	11,7		25
pH-Wert		7,5		6,5-9,5
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	607		2500
Chemische Untersuchung				
Gesamthärte	°dH	12,3		>8,4
Carbonathärte	°dH	10,6		
Calcium als Ca	mg/l	46,5		400
Magnesium als Mg	mg/l	25,3		150
Natrium als Na	mg/l	35,3	200	200
Kalium als K	mg/l	3,1		50
Eisen gesamt als Fe	mg/l	<0,0021		0,2
Mangan gesamt als Mn	mg/l	<0,0003		0,05
Ammonium als NH ₄	mg/l	<0,01		0,5
Nitrat als NO ₃	mg/l	44	50	
Nitrit als NO ₂	mg/l	<0,005	0,1	
Hydrogencarbonat als HCO ₃	mg/l	231		
Chlorid als Cl	mg/l	34	200	200
Sulfat als SO ₄	mg/l	35	750	250
Mikrobiologische Untersuchung				
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE/1ml	8		100
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	KBE/1ml	2		20
Coliforme Bakterien in 100 ml	KBE/100ml	0		0
Echerichia coli in 100 ml	KBE/100ml	0	0	
Eterokokken in 100 ml	KBE/100ml	0	0	

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Bockfließ im aufbereiteten Zustand und im aktuellen Mischverhältnis den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



SILC 
Einkommen &
Lebensbedingungen

SILC – Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar begann die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und

Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)

Bei der Studie geht es unter anderem auch um die Themen Wohnen, Familie und Ausbildung.





ÖKOLOGISCHE UNKRAUTREGULIERUNG

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Unkräuter können im Garten und auf Wegen wirklich lästig sein; sie haben aber auch gute Seiten.

Vorbeugung: verwendete Erden sollten frei von Unkrautsamen sein, tiefes Umgraben holt Samen an die Oberfläche, nicht nur deshalb ist ein nur leichtes Lockern des Bodens besser. Bedecken Sie offenen Boden mit Mulch. Rasenschnitt ist hier sehr gut geeignet. Und der/die schlaue Gärtner/in bekämpft Unkraut, wenn es noch klein ist.

Wurzelunkräuter, wie Löwenzahn, Quecke oder Giersch sollten mit dem Großteil der Wurzel ausgestochen werden. Alternativ kann die Pflanze mehrmals abgeschnitten werden. Das dauert aber einige Wochen, bis sie aufgibt. Winden geben relativ schnell auf, Quecke ist sehr hartnäckig.

Samenunkräuter, wie Vogelmiere, Melde oder Gänsefuß sollten spätestens zur Blüte entfernt werden um ein Aussamen zu verhindern.

Größere Unkrautflächen mit Giersch, Brennnessel oder Quecke sollten mehrmals abgemäht/ abgehackt werden und mit der Einsaat konkurrenzstarker Gründümpfpflanzen (z.B. Bienenweide *Phacelia*) unterdrückt werden. Mit einer Pendelhacke können die Unkräuter sehr schnell entfernt werden.

Wege und Garageneinfahrten dürfen nicht mit Unkrautmitteln oder selbstgebrauten Substanzen (z.B. Salz) behandelt werden. Das ist strafbar und schlecht für die Umwelt. Mit den nachfolgenden Methoden geht das ebenfalls sehr gut.

Mechanische Geräte, wie ein Unkrautbesen mit Stahlborsten, ein Fadentrimmer (Freischneider) oder Fugenkratzer leisten gute Dienste.

Thermische Geräte, wie Abflämmgeräte, Infrarotgeräte oder Heißdampfgeräte bekämpfen nicht nur das Unkraut, sondern auch die Samen im Boden. Halten Sie eine Ersatzkartusche Gas beim Abflämmen bereit und tauschen Sie alle 5 Minuten die Kartusche, da sich diese bei Gebrauch stark abkühlen und der Gasdruck nachlässt. Sie müssen die Pflanzen nicht verkohlen; 70° reichen zum Absterben aus, und das geht recht schnell.

Unkrauthemmender Fugensand kann die Flächen jahrelang unkrautfrei halten. Stark basische Minerale hemmen das Keimen der Pflanzen. Nicht direkt an Mauern verwenden; Salzausblühungen sind sonst möglich.

Stehenlassen oder Aufessen: die meisten Unkräuter sind nützlich für Insekten und Vögel und auch Sie können viele davon als Wildsalat/-gemüse verwenden. Brennnessel, Giersch, Melde, Gänsefuß, Vogelmiere und Löwenzahn schmecken gut. Quecken sind Verdauungsgras für Hunde und Katzen. Halten Sie ein „Wildes Unkrauteck“ in Ehren.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

Jugendprojekt Festlbus

Eines der größten Jugendprojekte im Weinviertel startet in eine neue Saison. Von Februar bis Oktober 2025 bringt der Festlbus partybegeisterte Jugendliche kostengünstig zum Festl und sicher wieder zurück nach Hause.

Angefangen im Jahr 2019 als Projekt der Jungen ÖVP Bezirk Mistelbach haben sich im Vorjahr 36 Gemeinden aus den Bezirken Mistelbach und Gänserndorf zusammengeschlossen, um das Erfolgsprojekt weiter auszubauen. Sowohl die Anzahl der angefahrenen Veranstaltungen als auch die geografische Abdeckung wurden massiv erhöht. Mit 19 Veranstaltungen, 600 Haltestellen und über 4000 verkauften Tickets war das Jahr 2024 ein großer Erfolg und soll in dieser Form weitergeführt werden.

Wie funktioniert der Festlbus?

Die angefahrenen Veranstaltungen, die genauen Routen inkl. allen Haltestellen sind ca. 4 Wochen im Voraus auf der Home-

page www.festlbus.com sowie in der App „Festlbus Mistelbach“ einsehbar. Alle aktuellen Infos zu den Veranstaltungen sowie eventuelle Routenänderungen werden über die Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram kommuniziert.

Facebook & Instagram:
Festlbus Weinviertel-Ost

Wie komme ich ans Ticket?

Die Tickets können bis zu einer Minute vor der Abfahrt in der eigens programmierten Festlbus-App erworben werden. Ein Ticket kann für die Hinfahrt, die Heimfahrt, für beide Fahrten zusammen und auch für gleich mehrere Personen gekauft werden. Die App ist kostenlos im Apple- und Playstore erhältlich.

www.festlbus.com/app

Danke den Sponsoren für die Unterstützung des Projektes:

- Autohaus Wiesinger GmbH
- Regionale Raiffeisenbanken Laa/Thaya, Im Weinviertel, Neusiedl/Zaya, Weinviertel Nordost und Wolkersdorf-Auersthal
- Niederösterreichische Versicherung

Fahrplan für 2025

Der Festlbus fährt von unserer Gemeinde bei der Bushaltestelle „Wagramerstraße“ (vor der Raiffeisenbank) zu folgenden Veranstaltungen und wieder retour:

31.05.2025 – pro-mü[hle]
Groß-Schweinbarth

07.06.2025 – Pfingstfest
Ladendorf

27.06.2025 – Holiday Kickoff
Obersdorf

02.08.2025 – diVINE Prottes
Prottes

Für alle Bockfließler Schüler:innen, Student:innen, Lehrlinge, Zivildienner:innen und Präsenzdienner:innen bis zum 24. Lebensjahr werden die Fahrtkosten von der Marktgemeinde übernommen. Für die Rückerstattung ist die Rechnung des persönlichen Tickets im Gemeindeamt vorzulegen.



Der Jugendgemeinderat Dietmar Matheas Sitz informiert:





Der Mobilitätsbeauftragte Alexander Krittl informiert:

Die Marktgemeinde Bockfließ bietet Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde die Möglichkeit, ein Schnupperticket für den Öffentlichen Verkehr zu entleihen. Damit kann man an einem Tag alle öffentlichen Verkehrsmittel in NÖ, Wien (inkl. Kernzone) und Burgenland gratis benutzen.



Bus & Bahn checken?

Ganz einfach mit dem

Schnupperticket



Jetzt bei der Gemeinde ausborgen!

Wer kann sich das Ticket ausborgen?

Alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz der Marktgemeinde Bockfließ.

Wohin kann ich mit dem Ticket fahren?

Das VOR KlimaTicket MetropoliRegion gilt in ganz Niederösterreich, Wien und Burgenland.

Wie komme ich zu dem Schnupperticket?

Nach der Reservierung online über www.schnupperticket.at/bockfliess, persönlich oder telefonisch unter 02288/2266 kann das Ticket kostenlos am Gemeindeamt ausborgt werden.



Kuratorium für Verkehrs-sicherheit: Tipps für mehr Sicherheit beim Radfahren

- Sorgen Sie für ein verkehrssicheres Fahrrad: Checken Sie vor jedem Start die Funktionstüchtigkeit von Bremsen, Klingel und Lichtanlage! Auch Radanhänger müssen eigens beleuchtet sein.
- Tragen Sie Helm: Ein Sturz vom Fahrrad bei 25 km/h entspricht einem Aufprall aus 2,5 Metern Höhe. Auch wenn die gesetzliche Radhelmpflicht nur für Kinder bis zu 12 Jahren gilt: Tragen Sie Helm – er kann Ihr Lebensretter sein!
- Machen Sie sich sichtbar: Leuchtende Farben und reflektierende Outfits – zum Beispiel eine neongelbe Warnweste – machen Sie zum Eyecatcher. Sichtbarkeit ist Sicherheit – erst recht bei Zwielflicht, Dämmerung und Dunkelheit.
- Vorsicht vor den Stärkeren: Schulterblick vor dem Start, aufmerksame Fahrt. An Kreuzungen: angepasste Geschwindigkeit wählen und Augenkontakt halten – vor allem mit Motorisierten!
- Rücksicht auf die Schwächeren: Angepasstes Tempo und ausreichend Abstand sind immer ein Muss. Besonders schützenswert sind die Schwächsten: FußgängerInnen, RadfahrerInnen, Kinder und ältere Menschen.
- Apropos Kinder: Ab 12 Jahren – im Besitz eines Radfahrausweises bereits ab 9 Jahren – dürfen Kinder allein mit dem Fahrrad unterwegs sein. Unterhalb dieser Altersgrenzen bedarf es einer mindestens 16-jährigen Begleitperson. Begleiten Sie



Ihre Kinder aber so lange wie notwendig in die neue Mobilität auf zwei Rädern.

- Telefonieren nur mit Freisprecheinrichtung: Fernplaudern mit Handy am Ohr ist auch beim Radfahren verboten. Die Hände müssen frei sein fürs Lenken – und der Kopf besser auch fürs Denken. Soll heißen: Telefonate lieber im Stillstand als in voller Fahrt erledigen.
- Stichwort Alkohol: Das gesetzliche Alkohollimit für Radfahrer liegt bei 0,8 Promille – also kein Freibrief für mehrere flüssige Radler. Echte SportlerInnen wissen, ohne Alkohol geht es am besten.
- Thema E-Bike: Aller Anfang ist schwer – auch in Sachen E-Bike. Obwohl das Treten beim E-Bike deutlich leichter fällt – doch gerade das macht das völlig neue Fahrgefühl aus. Auch der ungewohnte Schwung beim Start ist ein Aha-Erlebnis. Üben Sie ausgiebig abseits der Straße! Professionelle E-Bike-Fahrtechniktrainings sind sinnvoll – Gutscheine dafür ein geniales Geschenk.

**In diesem Sinne:
Gute und sichere Fahrt
in den Frühling!**

VBGm. Dietmar Sitz



Sturzprävention: Sicherheit im Alltag erhöhen

Stürze gehören zu den häufigsten Unfallursachen, insbesondere bei älteren Menschen. Etwa ein Drittel der über 65-Jährigen stürzt mindestens einmal pro Jahr – mit potenziell schwerwiegenden Folgen wie Knochenbrüchen, Kopfverletzungen oder dem Verlust von Selbstständigkeit. Eine wirksame Sturzprävention kann das Risiko erheblich senken und die Lebensqualität verbessern.

Ursachen und Risikofaktoren

Stürze entstehen meist durch Kombination aus äußeren und inneren Faktoren:

Körperliche Veränderungen:

Muskelschwäche, Gleichgewichtsstörungen, Seh- und Hörprobleme

Medikamenteneinnahme:

Sedativa, Antihypertensiva oder Psychopharmaka können Schwindel verursachen

Umgebungsfaktoren:

Glatte Böden, lose Teppiche, schlechte Beleuchtung oder fehlende Haltegriffe

Präventionsmaßnahmen

Ein gezieltes Maßnahmenpaket kann die Sturzgefahr deutlich reduzieren:

1. Bewegung und Training

Regelmäßige körperliche Aktivität, insbesondere Gleichgewichts- und Krafttraining stärken Muskulatur und Koordination.

2. Anpassung der Wohnumgebung

Stolperfallen entfernen, rutschfeste Matten verwenden, Hal-

tegriffe im Bad installieren und für gute Beleuchtung sorgen.

3. Hilfsmittel nutzen

Gehhilfen, rutschfeste Schuhe und orthopädische Hilfsmittel können die Mobilität sicherer machen.

Fazit

Sturzprävention ist eine wichtige Maßnahme zur Förderung von Selbstständigkeit und Lebensqualität – vor allem im Al-

ter. Durch gezielte Bewegung, Wohnraumanpassung und medizinische Betreuung lässt sich das Sturzrisiko deutlich reduzieren.



© ING. ALBERT WANNEMACHER

**Gesundheitsgemeinderätin
Desirée Habereiter
informiert**



Nächstenhilfe

Großengersdorf – Bockfließ – Pillichsdorf

Wir suchen:

Netten, kontaktfreudigen Fahrer oder Fahrerin für „Essen auf Rädern“ gegen Bezahlung. Jung-Pensionisten sind herzlich willkommen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter 02245 88578, oder schicken eine Email: naechstenhilfe-ge@outlook.com



Gabriele Rath-Schneider (Obfrau) und Team

Gesunde Gemeinde Bockfließ



„Tut gut!“-Wandererwachen in Bockfließ

Mit einem landesweiten Bewegungssonntag eröffnete die „Tut gut!“-Gesundheitsvorsorge am 27. April 2025 die neue Wanderseason. Insgesamt waren etwa 5.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in ca. 90 Gemeinden gleichzeitig auf den Beinen.

In Bockfließ waren 22 Personen und 1 Hund unterwegs. Gemeinsam wurden 7 Kilometer rund um Bockfließ zurückgelegt.

Als Rahmenprogramm gab es unterwegs einige Lieder zum Mitsingen. Vor dem Abschluss beim Heurigen Böckl wurden noch einige „Tut gut!“-Geschenke unter den Teilnehmern verlost.



Auch „Tut gut!“-Markenbotschaferin Kati Bellowitsch lädt ihre Batterien immer wieder bei einem Spaziergang im Wald auf.



Arbeitskreisleiterin
Karin Felbinger
informiert:



„Tut gut!“-Wanderwege als ideale Bewegungsalternative

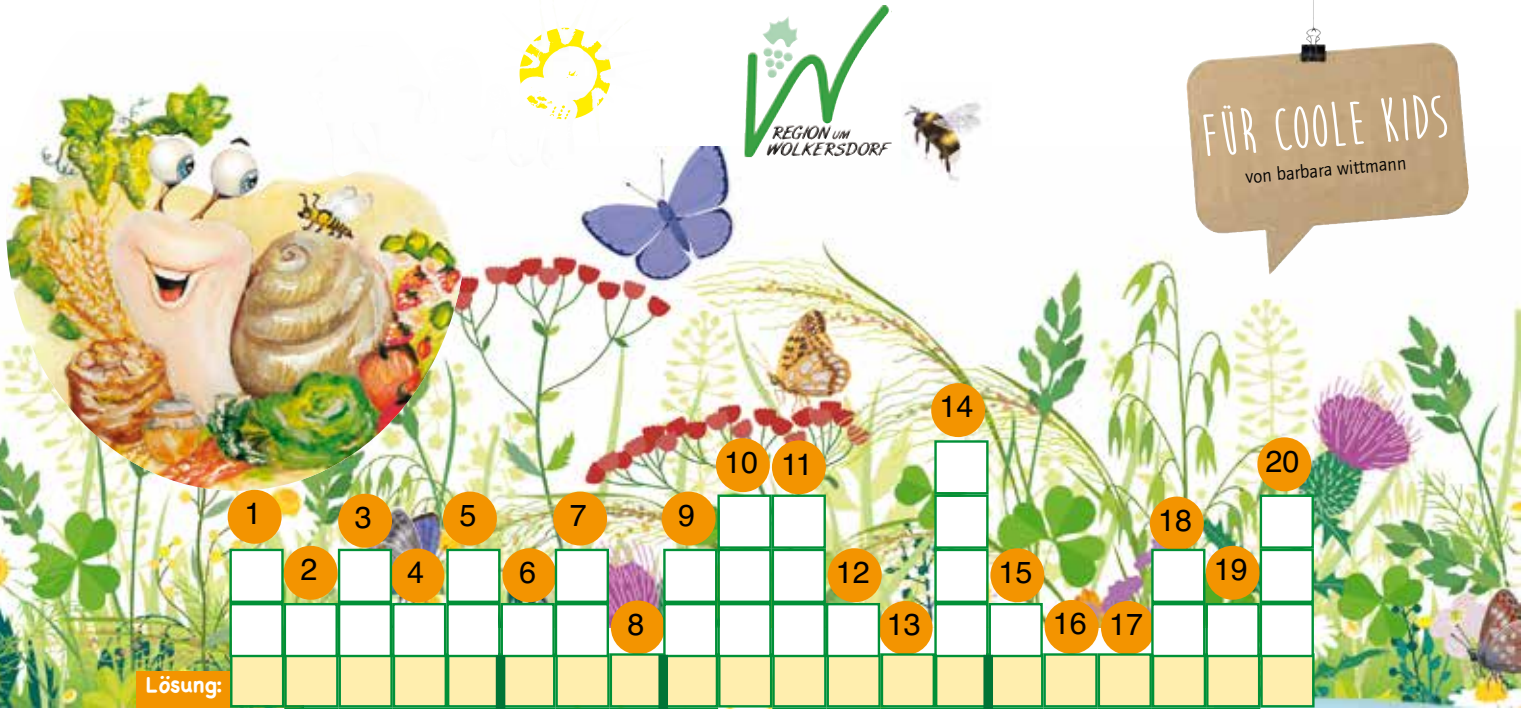
Mit mittlerweile 89 „Tut gut!“-Wanderwegen steht den niederösterreichischen Landsleuten ein attraktives Bewegungsangebot von über 1.700 Kilometern zur Verfügung. Die abwechslungsreichen und familienfreundlichen „Tut gut!“-Wanderwege bieten Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die Wegkarten sind sowohl in klassischer Form in der „Tut gut!“-Wanderbox als auch in digitaler Variante verfügbar und geben Auskunft über Gehzeit, Distanz, Höhenmeter sowie den Schwierigkeitsgrad der einzelnen Routen.

Mehr Infos:

noetutgut.at/wanderweg

Der Vortrag zum Thema **„Sport und Essen“**, der am 23. April 2025 im Gemeindeamt stattfand, war mit 15 Teilnehmern gut besucht. Die Referentin Bianca Nestler BA ging auf alle unsere Fragen ein und vermittelte die Inhalte sehr lebendig und interessant. Wir konnten einige Tipps mitnehmen.

Karin Felbinger



FÜR COOLE KIDS
von barbara wittmann

1	3	5	7	9	10	11	14		18	20
2	4	6	8	12	13	15	16	17	19	
Lösung:										

Urlaubstipp:
VERWEILEN
statt
EILEN

Was ist das:
Alle Tage geht sie spazieren, bleibt doch stets zuhause!
Die Schnecke!

Viel Spaß mit RuWis Regionsrätsel

Wenn du alle Fragen richtig beantwortet hast, erhältst du einen Satz bestehend aus vier Wörtern.

1. im Sommer isst du gerne: ein ...
2. welches Tier ist RuWi: eine ...
3. was sucht RuWi in unserer Region: einen ...
4. mit den Ohren kann man ...
5. am Regions-Wanderpuzzle kann man ...
6. die Kuh gibt ...
7. gesundes Getränk für Mensch und Tier ...
8. neben dem Schloss Wolkersdorf ist ein ...
9. was trägt RuWi auf dem Rücken: ein ...
10. im Frühling werden die Wiesen wieder ...
11. welcher Bach fließt durch unsere Region ... (ß = ss)
12. wo werden Erdäpfel und Wein gelagert: im ...
13. was brauchen alle Pflanzen um zu wachsen: ...
14. im Sommer blühen viele ...
15. der Regenwurm lebt in der ...
16. RuWi schlüpfte aus einem ...
17. welche Farbe haben die Getreidefelder im Sommer ...
18. vergorener Traubensaft ...
19. von den Bienen bekommen wir ...
20. wieviele Mitgliedsgemeinden hat die Region um Wolkersdorf ...

Cooler Eis für heiße Tage ...

Je nachdem welche Früchte gerade reif sind, kannst du auch Erdbeeren, Himbeeren, Stachelbeeren oder Kriecherl für RuWis Augen verwenden.

Idee: Felix

Zungenbrecher
Schnecken
erschrecken, wenn sie an Schnecken schlecken, weil zum Schrecken vieler Schnecken - Schnecken nicht schmecken.

Bastelidee!

Diese RuWi-Schnecke aus Papier ist ganz schnell gebastelt.

Das brauchst du:
Tonpapier oder Fotokarton
Wackelaugen
Schere
Kleber
Stifte

Hilf den Wildtieren bei großer Hitze: Wasserschalen für Igel & Co ...

Stelle eine saubere Wasserschale an einem ebenen, schattigen Ort im Garten oder im Hof auf, in die Mitte lege ein paar Steine - so haben Eichhörnchen, Igel und viele Insektenarten eine neue Wasserquelle. Auch Balkonbesitzer können mit einer Wasserschale Vögeln und Fluginsekten helfen.





145 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR BOCKFLIEß

SEI DABEI!

**FREITAG
06.06.**

**Konzertabend mit
DIE WILDEN KAISER**
& DIE AUERSTHALER ANLASSBLÄSER



VVK 17€ | ABENDKASSE 20€
VK unter ticket@feuerwehr-bockfliess.at (+1€ Versand)

EINLASS 17:30 UHR

**SAMSTAG
07.06.**

**Heurigenbetrieb mit
AUSTROPOPBAND B3.6
& DJ CARSA**



CARSA

BEGINN 18:00 UHR

**SONNTAG
08.06.**

**Festbetrieb mit
OMK BOCKFLIEß**
& VERLOSUNG
BAUSTEINAKTION



FRÜHSCHOPPEN 10:00-15:00 UHR

Wo? Bauhofwiese, Bauhofweg 3, 2213 Bockfließ ←

VERANSTALTER:
Freiwillige Feuerwehr
Bockfließ

SPAR
HATZIANDREOU
2213 Bockfließ, Tel.: 02288/21363

24 WILDING
02247/3075

FALK

Weingut FALK
www.weingut-falk.at

Heuriger Böckl

Heuriger Böckl
2213 Bockfließ, Wirtshausstraße 15
Tel.: 02288 / 2213 oder 0676 / 1537 19 02

Ausgang: 10:00 - 11:00
11:00 - 12:00
12:00 - 13:00
13:00 - 14:00
14:00 - 15:00
15:00 - 16:00
16:00 - 17:00
17:00 - 18:00
18:00 - 19:00
19:00 - 20:00
20:00 - 21:00
21:00 - 22:00
22:00 - 23:00
23:00 - 24:00

SPONSORED BY:

**Raiffeisenbank
Wolkersdorf
Auersthal**

la
Helmer

GAS - WASSER - HEIZUNG - ELEKTRO
Kauptstrasse 15
A - 2213 Bockfließ
Tel: 02288/2213
www.brockfliebs-gas.at

www.dachkomplett.at
E-Mail: office@dvng.at
Tel: 02288/2290
A-2213 Bockfließ, Hauptstraße 134

ZWANG

PHOTOVOLTAIK